

Offizielles Organ der Behörden des Amtsgerichtsbezirks Königstein.

Annahme für größere Anzeigen spätestens bis vorm. 9 Uhr, für kleinere Anzeigen spätestens bis vorm. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr. Die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen oder an bestimmter Stelle wird tunlichst berücksichtigt; eine Gewöhr hierfür aber nicht übernommen.

40. Jahrgang

Dritte Kriegsanleihe.

Aus Vorstehendem ergibt sich, daß die Beteiligung an der Kriegsanleihe nach jeder Richtung auch den weniger bemittelten Volksklassen erschleicht ist. Die Anleihe stellt eine hochverzinsliche und unbedingt sichere Anlage dar. Darüber hinaus aber ist es eine Ehrensache des Deutschen Volkes, durch umfangreiche Zeichnungen die weiteren Mittel aufzubringen, deren Heer und Flotte zur Vollendung ihrer schweren Aufgaben in dem um Leben und Zukunft des Vaterlandes geführten Krieg unbedingt bedürfen.

* **Rönigstein, 3. Sept.** Die Veranstaltung des Vaterländischen Frauen-Vereins am Sedantag war in jeder Hinsicht eine wohl gelungene Feier. Die Kräfte, die sich in den Dienst der guten Sache gestellt hatten, dürfen überzeugt sein, daß sie ihre Aufgabe glänzend gelöst haben. Der Vorsteherin des Taunus-Instituts, welche mit dem Choral der Schülerinnen den Abend eröffnete, muß es eine Genugthuung gewesen sein zu hören, daß die drei Vorträge der jungen Mädchen den vollen Beifall der Zuhörer gewannen, der Leiterin Fräulein Rosa Weiß auch für die Begleitung am Klavier ist der Verein sicherlich dankbar. Die Damen Frau Irma Hermanns, deren künstlerischer Gesang und Fräulein Erna Reichenbach, deren Recitation eigener tiefempfundener Gedichte den Abend verschönten, durften sich wiederholt begeisterten Beifalls und Hervorrufens erfreuen. Wie schon früher, so auch dieses Mal ernteten die zum Teil ersten und zum Teil humoristischen Vorbietungen des Herrn Curt Brand bei den Zuhörern wärmsten Dank. Der Vorstand des Vaterländischen Frauen-Vereins hat mit der Wahl dieser vorzüglichen Künstler es ermöglicht, den zahlreich erschienenen Gästen, der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt, einen genussreichen Abend zu verschaffen. Daß derselbe so harmonisch verlief und solch warme Aufnahme fand, ist um so mehr erfreulich, als der Ertrag der Vorstellung dazu dienen soll, am

Weihnachtsabend Königssteiner Bedürftige, insbesondere Familien von Kriegsteilnehmern, zu beschenken. Den Mitwirkenden gebührt deshalb doppelter Dank, ebenso all denen, die durch ihr Erscheinen Teilnahme an der patriotischen Sache bezeugt haben und zu dem reichen Ergebnis für die Unterstützungskasse des Vereins beigetragen haben.

* **Königsstein, 4. Sept.** Zum Besten der Nahabteilung der hies. Kriegs-Fürsorge überfandte der Mund-Kunstmalers Ressel ein sehr schönes Selbstbild, welches im Schaufenster des Herrn G. M. Ohlenschläger, Ecke Haupt- und Kirchstraße, zur Besichtigung ausgestellt ist und verlost werden soll. Dasselbst sind auch Lose zu M 1 erhältlich. Möchten doch recht viele zum guten Zwecke der Nahabteilung ihr Scherflein beitragen, und — versuche auch jeder wieder einmal sein Glück — der Gewinn ist wohl des Versuches wert.

* **Jubel über Jubel** herrschte heute Nachmittag wieder überall. Der amtliche Telegraph brachte die frohe Kunde, daß die Festung Grodno mit ihren sämtlichen Werken von den Deutschen in Besitz genommen worden ist, der Feind ist überall geschlagen. 6 schwere Geschütze und 2700 Gefangene fielen in unsere Hand. Bald wehten wieder die Fahnen und die Glocken verkündeten die Siegeskunde über Stadt und Land. Wir danken den Tapferen, die dem östlichen Gegner in heldenmütigem Kampfe wieder ein so starkes Bollwerk entrissen haben. Gedenken wir darum den Wackeren und derer, die einst zurückkehrten werden und derer, die dann nicht mehr die Kraft besitzen, mit der sie einst auszogen zum Kampf und Sieg: Gedenket der Kriegs-Fürsorge und der zu ihrem Besten eben im Gange befindlichen Veranstaltungen, Gemäldeausstellung, Verlosung usw.

* **Ruppertsheim, 3. Sept.** Aus dem Vereinslazarett der Heilstätte Ruppertsheim wird uns mitgeteilt: Eine reizende Abwechslung, in der man einmal für ein paar Stunden den Ernst der Jetztzeit vergaß, wurde am Sabbatabend unseren braven Soldaten geboten, indem der Rhein-Matinee Verband das allbekannte und stets gern aufgenommene Lustspiel „Der Raub der Sabinerinnen“ zur Aufführung brachte, das einen ausgezeichneten Verlauf nahm. Sämtliche Mitglieder boten ihr Bestes zum Gelingen, und die Komik der Situation schaffte, wie allen Kennern genannten Lustspiele wohl bekannt ist, Szenen, die die dankbaren Zuschauer voll und ganz befriedigten und der gutanerkannten Direktion Häuser nebst der gesamten Mitgliedschaft wohlverdienten Beifall zollten.

Borausichtliche Witterung

nach Beobachtungen des Frankfurter Physikalischen Vereins.

Sonntag, 5. September: Jemlich heiter, trocken, wärmer, nachts kühl, schwache Winde.

Lufttemperatur. (Celsius.) Höchste Lufttemperatur (Schatten) des gestrigen Tages + 16 Grad, niedrigste Temperatur der vergangenen Nacht + 9 Grad, heutige Lufttemperatur (mittags 12 Uhr) + 11 Grad.

Bekanntmachung.

Montag, den 6. September 1915, vormittags 10^{1/2} Uhr, werde ich an der Bürgermeisterei zu **Schloßborn i. T.**

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung zwangsweise versteigern.
Königsstein, den 4. September 1915.

Ritter,
Gerichtsvollzieher in Königsstein i. T.

Kriegs-Fürsorge Königsstein.

In anbetracht des nahen Herbstes und darauffolgenden Winters ergeht an alle fleißigen Frauen und Mädchen Königssteins die herzlichste und eindringliche Bitte, sich im Stricken von **Wollsocken, besonders Strümpfen** recht eifrig zu betätigen. Die Wolle hierzu wolle man im Herzogin-Adelheidstift Montags und Donnerstags nachmittags von 4—6 Uhr abholen.

Die Nahabteilung.



Krieger- u. Militär-Verein
Königsstein im Taunus.

Donnerstag, 9. September,
abends 7^{1/2} Uhr,

Versammlung

im Vereinslokal
Gasthaus „Zum Hirsch“

Gedächtnisfeier an große Zeit.

Pünktliches und vollzähliges Erscheinen gebeten. **Der Vorstand.**

Verloren:

1 goldene Uhr mit Kette.

Befunden:

1 Damenhandtasche mit Inhalt.
Näheres
Bürgermeisteramt Falkenstein.

Verloren:

Am Freitag, nachmittags zw. 5—7 Uhr, von Offizierheim bis halbwegs Ruchstanz eine goldene Uhr, gez. A. R., mit langer Kette. Gegen gute Belohnung abzugeben bei **Rittmeister v. Petersdorff,** Offizierheim Falkenstein.

Prima Tafel- u. Wirtschaftsobst
in jeder Menge und Güte liefert frei ins Haus, auch nach auswärtig, **Fr. Gasserlinh, Villa Aurora,** Königsstein.

Tüchtiger, Mann,

militärfrei, mit schöner Handschrift, flotter Verkäufer, mit Kontorarbeiten vertraut, sucht per sofort Stellung auch anderer Art. Angeb. u. „Taunus“ a. d. Geschäftst. d. Ztg.

Tüchtiges Hausmädchen

und
1 Garten- u. Feldarbeiter
gegen hohen Lohn gesucht von **Hotel Bender, Königsstein.**

Baugewerkschule Offenbach a. M.
den preuß. Anstalten gleichgestellt.
Der Groß-Direktor
Prof. Hugo Eberhardt

Der deutsche Tagesbericht.

Die Festung Grodno besetzt!

Der Brückenkopf von Friedrichstadt erstürmt.

Großes Hauptquartier, 4. September. (W. B.) Amtlich.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Die Lage ist unverändert.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg.

Der Brückenkopf von Friedrichstadt ist gestern erstürmt.

37 Offiziere, 3325 Mann

sind gefangen genommen, 5 Maschinengewehre erbeutet.

Beiderseits der Wilia wiederholte der Feind keine ergebnislosen Angriffe. Er ließ außer einer sehr beträchtlichen Zahl von Toten und Verwundeten 800 Mann als Gefangene zurück.

In und um Grodno fanden noch Kämpfe statt. Während der Nacht wichen aber die Russen, nachdem sie überall geschlagen waren, in östlicher Richtung zurück.

Die Festung

mit sämtlichen Forts ist

in unserem Besitz.

der weichende Feind wird verfolgt.

6 schwere Geschütze und 2700 Gefangene sind in unseren Händen geblieben. Auch südlich von Grodno hat der Gegner die Stellung am Njemen geräumt. Zwischen der Swisloz-Mündung und der Gegend nordöstlich des Bialo-Wieska-Fortes ist die Armee des Generals von Gallwitz im Angriff. Bislang sind 800 Gefangene gemacht.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern

Der Kampf um die Sumpfen nördlich und nordwestlich von Pružana dauert an.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

Der Feind hält noch in einem Brückenkopf bei Bereza Kartuska. Weiter südlich wurde der Gegner in der Gegend von Drohiczyu (60 Kilometer westlich von Biala) zurückgeworfen.

Oberste Heeresleitung.

Die bisher versenkten englischen Handelschiffe.

London, 3. Sept. (W. T. B. Nichtamtlich.) Das Reutersche Bureau meldet: Die Anzahl der britischen Handelschiffe, die bisher von den Deutschen versenkt worden sind, beträgt 131.

Gren geht wieder auf Urlaub.

Paris, 3. Sept. (Priv.-Tel. d. Ztg., Ind. gen. Ztg.) Wie die Blätter aus London erfahren, geht Sir Edward Gren Ende dieser Woche für 14 Tage auf Urlaub. Lord Crewe wird interimistisch die Geschäfte des auswärtigen Amtes leiten.

Heldentod des Leutnants v. Forstner.

Berlin, 3. Sept. (Priv.-Tel. d. Ztg., Ind. gen. Ztg.) In der „Arenzeitung“ findet sich die Anzeige, daß der Leutnant Günther Baron von Forstner am 29. August durch Beschuß den Heldentod an der Spitze seiner Kompanie gefunden hat. Die „Arenzeitung“ fügt hinzu, daß der Verstorbene, der jetzt im 14. Infanterieregiment stand, früher im Infanterieregiment 99 in Zabern gestanden habe. Danach hätte also der Tod auf dem Schlachtfelde den Leben des jungen Offiziers ein Ende gemacht, der in der längst vergessenen Zabern-Affäre oft genannt worden ist.

Kleine Chronik.

— Ein Todesurteil gegen entmenschte Eltern bezeugt. Das Reichsgericht bestätigte das am 5. Juni gegen den Arbeiter David Lucht und dessen Ehefrau wegen Ermordung ihrer beiden Kinder gefällte Todesurteil. Das uneheliche Kind der Frau namens Martha war in der Nähe von Deynhausen in Westfalen von beiden gemeinschaftlich, bei in der Ehe geborene Kind Frieda von der Mutter allein getötet worden.

Persil

das selbsttätige **Waschmittel**
in Wirkung unübertroffen!

Wer besitzt:

?

Weißes Wäsche aus Leinen, Halbleinen, Baumwolle usw.
Bunte Wäsche, echtfarbig oder bedruckt
Wollwäsche, wie Unterzeuge, Strümpfe, wollene Jacken
Schals, Handschuhe, Wolldecken usw.
Flanellblusen und Musselinkleider
Weiße Wollcheviots und Kaschmirkleider oder Blusen
Gardinen, Schleier, Spitzenblusen
Stickerien und Häkelarbeiten
Seidene Strümpfe und Tücher usw.

Alle diese Stücke

!

waschen Sie bei Schmutzigwerden am besten und billigsten mit dem bewährten und besterprobten

selbsttätigen Waschmittel PERSIL

Unübertroffener Erfolg. Geringste Mühewaltung.
Billigster Gebrauch. :: Einfachste Anwendung.

Gebrauchsanweisung auf jedem Paket.

HENKEL & CIE., DÜSSELDORF, auch Fabrikanten der bekannten

Henkel's Bleich-Soda